

16. Februar 2026

Feuerwehr

FW Bocholt: Wohnungsbrand am frühen Abend des Rosenmontagszuges im 3.OG eines Mehrfamilienhauses. Keine Personen verletzt.

FW Bocholt (ots) -

Am Abend des Rosenmontags wurde die FW Bocholt zu einem Wohnungsbrand gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass eine Küche in einer Wohnung im 3.OG eines Mehrfamilienhauses brannte. Keine Personen in der Wohnung waren gefährdet. Für die anderen Bewohner bestand auch zu keiner Zeit eine Gefahr. Sie konnten während des Einsatzes in Ihren Wohnungen bleiben. Der Angriffstrupp ging unter Atemschutz in die Brandwohnung vor. Er setzte eine Rauchschrürze an der Wohnungseingangstür um das Treppenhaus möglichst rauchfrei zu belassen. Unterstützt wurde die Massnahme durch eine aktive Belüftung eines Elektro-Lüfters vor der Haustür.

Der Brand war schnell unter Kontrolle und die Brandreste wurden aus der Wohnung befördert.

Durch die noch anwesende Brandsicherheitswache für den Rosenmontagszug, konnte die hauptamtliche Wache mit Ihren 11 Kameraden/innen durch 6 weitere freiwillige Kräfte schlagkräftig ausrücken. Im Einsatz waren zwei Löschgruppenfahrzeuge eine Drehleiter, ein Kommandowagen und ein Krankenwagen vom DRK, welcher uns von der Einsatzleitung des Rosenmontagszuges angeboten wurde. Da bei Alarmierung alle Rettungswagen der hauptamtlichen Wache im Einsatz waren. Der Rettungsdienst hatte bis zu diesem Brandeinsatz auch schon 24 Einsätze in und um den Karnevalszug.

Rückfragen bitte an:

Feuerwehr Bocholt
Robert Liebrand
Telefon: 02871 2103-0
Fax: 02871 2103-555
E-Mail: robert.liebrand(at)bocholt(dot)de
www.bocholt.de/feuerwehr

Original-Content von: Feuerwehr Bocholt, übermittelt durch news aktuell



Bild während Öffnung Dachfensters

© Feuerwehr